Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Lieber maister das ist
nu all tag war / wan
wir sechen gross volk
von manigerlay la
den und zungen dy
gott an ruffen und
dye lesen dem psalter
und dy püch der p
phettem und haben
ir abgotter gelassen
von der zeyt und
sy gelaubt haben an
dem gerechtten man
vor ruffen wir dy
judem got am ku
ist komen ein new volk
und das sind dy chris
tem dye vor haydem
waren dy dienent gott
nu mit vleis als nu dy
propheten geweyssagt
haben und als yetz ge
schiecht und got ist yetz
mit yn als abaukh spricht
herr du pist aus komen
deme volkh zu hayl mit
christo darumb fuech ich

herr und maister das
christus chomen sey
den christen dye da
sind das new volkh
zehant und uns juden
zu unhayl als wir
woll sechen und teglich
im werden / Das dy
juden vlorn sein hye
und dort ewigklich
ich fuechz herr und
maister das der le
bentig gott der das
volkh lebentig gema
cht hatt mit seinem
glauben uns ewig
klich hab verdampt
als ysaias spricht per capit
LXV und got der torr
got dich und er
gibt seinen dyenne
rin ainen andern na
men als wir geschri
ben steet Ir sprecht
er darumb das
ich dich gefordertt
han Israhel und hast
mir nit geantburtt